



## MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2023.10

STAND 31. Oktober 2023

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 134,57 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt  
**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking  
**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance  
**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.  
**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg  
**FONDSMANAGER** MPPM GmbH  
**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 4, mittleres Risiko

**FONDSWÄHRUNG** Euro  
**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014  
**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR inst.  
**VOLUMEN RETAIL-KLASSE** 34,3 Mio. EUR  
**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE** 1,4 Mio. EUR  
**CASH-QUOTE** 0,74%  
**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September  
**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien  
**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking  
**BENCHMARK** nicht indexorientiert  
**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe  
**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSEXINDEX** CDAX  
**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel  
**MAXIMALE KASSE** 49%  
**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt  
**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.



## KOSTEN

**AUSGABEAUFSCHLAG** bis zu 4%

**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%

**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** 1,58%  
Institutionelle Klasse: 0,81%

**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot

**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,35%  
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

## FONDSMANAGERKOMMENTAR OKTOBER 2023

Auch im Oktober setzte sich am deutschen Aktienmarkt der negative Trend der Vormonate fort. Eine saisonal typische Erholungsbewegung blieb bis dato aus. Auf Monatssicht gab der Gesamtmarkt (gemessen am CDAX) letztlich weitere 4,40% nach.

Zwar beließen die EZB am (26. Oktober) und die FED am (1. November) ihre Leitzinsen erwartungsgemäß unverändert bei 4,5% bzw. 5,5%, im Vorfeld hatten aber einmal mehr widersprüchliche Aussagen einiger FED-Mitglieder, wonach es sich lediglich um eine Zinspause und noch nicht um den Zinsgipfel handeln könnte, für Verunsicherung gesorgt. Um das Ausmaß der möglicherweise noch nötigen Zinserhöhungen zu bestimmen, werde die FED die bisherige Straffung der Geldpolitik, die Wirkungsverzögerungen der Politik sowie die Entwicklungen von Wirtschaft und Finanzmarkt berücksichtigen. Die Zinsen zehnjähriger US-Staatsanleihen erreichten in der Folge mit 5% ein 17-Jahreshoch, die Hypothekenzinsen bewegen sich jenseits des Atlantiks inzwischen gar bei rund 8%. Dagegen verpuffte auch die Wirkung der EZB-Entscheidung, die in ihrem Kommuniqué ihre Einschätzung von Mitte September wiederholte und betonte, dass sich die Zinsen inzwischen auf einem Niveau befänden, das langfristig für eine Inflation von 2% sorgen werde. Derweil verdichten sich die Anzeichen für eine Rezession im Euroraum. Der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor, ein in der Regel sehr verlässliches Konjunkturbarometer, fiel im Oktober erneut um 0,9 Punkte auf 47,8 und liegt damit seit drei Monaten klar im rezessiven Bereich. Auch der Index für das verarbeitende Gewerbe macht mit 43,0 keine Hoffnung auf eine schnelle Trendwende in der Industrie. Eine weitere EZB-Leitzinsanhebung in den kommenden Monaten wird daher immer unwahrscheinlicher.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Oktober mit einem Minus von 3,30% gut einen Prozentpunkt weniger schwach als der deutsche Gesamtmarkt. Gestützt wurde diese Outperformance u.a. durch die starke Entwicklung der größten Fondsposition Kontron, die gegen den Markttrend 3,60% zulegen konnte. Auch Siltronic (-0,06%) zeigte sich robust. Daneben behaupteten sich Allgeier, GFT Technologies, Redcare Pharmacy Rheinmetall, SAF-Holland und Südzucker in positivem Terrain. Belastend wirkten dagegen v.a. die überdurchschnittlichen Wertrückgänge der Kernpositionen Formycon (-4,46%), Traton (-6,72%), CompuGroup (-6,85%), Sixt Vz. (-6,86%) und Porsche SE (-9,65%). Zudem verloren einige Werte, wie Ceconomy, Cherry, Infineon, MPC Container Ships, Knaus Tabbert, Nexus, NFON und Yoc im zweistelligen Prozentbereich an Börsenwert. Alle übrigen Portfoliowerte gaben noch einmal im einstelligen Prozentbereich nach. Diese anhaltende Schwächephase nutzten wir einmal mehr, um einzelne Bestandspositionen weiter auszubauen, so u.a. in Ceconomy, Commerzbank, Formycon und Südzucker. Im Gegenzug wurden Allianz, Heidelberg Materials und SAF-Holland in Stärke reduziert. Neue Fondspositionen wurden im Oktober nicht aufgebaut. Durch die erfolgten Zukäufe wurde die Liquidität gleichwohl auf unter 1%, den niedrigsten Stand seit langem, reduziert.

Mit der hohen Investitionsquote tragen wir den weiterhin sehr günstigen Bewertungen am deutschen Aktienmarkt sowie einer bis dato in Summe zufriedenstellenden Berichtssaison zum dritten Quartal Rechnung. Neben einigen wenigen Enttäuschungen waren gerade in unserem Portfolio zahlreiche Prognoseanhebungen zu verzeichnen, und auch mit Blick auf 2024 zeigen sich die meisten Unternehmen durchaus optimistisch. Sofern sich nun noch die Überzeugung verfestigt, dass FED und EZB ihren Zinsgipfel bald erreicht haben, sollte einer verzögerten Jahresend rally nichts im Wege stehen. Markttechnisch könnte der immer noch ausgeprägte Pessimismus unter den meisten Investoren dann positiv trendverstärkend wirken. Entsprechend offensiv positioniert starten wir in den November.

## WERTENTWICKLUNG



## PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Kontron 9,59%	Sixt Vz. 3,80%
Siltronic 7,68%	Allianz 3,72%
Formycon 7,12%	Freetnet 3,68%
Traton 5,09%	Elmos 3,59%
CompuGroup 3,84%	Porsche SE 3,52%

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: [info@ipconcept.com](mailto:info@ipconcept.com), Internet: [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com), erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.